Inhaltsverzeichnis

Voi	bem	erkungen zur Zielsetzung der Untersuchung	1
I.	Ü	berlegungen zur Abgrenzung des Untersuchungsgegenstands	14
	1.	Wortlisten in Verbindung mit den ältesten Sprachlehrwerken	_
		der französischen Sprache	14
		1.1 Gesprächsbüchlein zur Erlernung der französischen Sprache	15
		1.2 Die ersten Formenlehren der französischen Sprache	19
		1.3 Weitere Elemente der ältesten Sprachlehrwerke des	
		Französischen	20
		1.4 Die Verteilung der Elemente der Sprachlehrwerke	
		in den späteren gedruckten Werken bis 1600	21
	2.	Analyse der Wortlisten, die als Teil von Sprachlehrwerken fungieren	34
		2.1 Titelstruktur und Verbreitung der Sprachlehrwerke	34
		2.2 Der Umfang der Wortlisten der Sprachlehrwerke und die	
		Struktur ihrer Elemente	49
		2.3 Die Abgrenzung dieser Werke vom Untersuchungsgegenstand	54
	3.	Die Analyse von Wortlisten grammatischer Werke, die in der Aus-	
		einandersetzung des Französischen mit dem Lateinischen entstan-	
		den sind	59
		3.1 Vorgehen und Publikum der im Kontrast zum Lateinischen	
		entwickelten Werke	68
		3.2 Der Umfang der Wortlisten und die Struktur ihrer Elemente	70
		3.3 Die Abgrenzung dieser Werke vom Untersuchungsgegenstand	73
	4.	Die Analyse von Wortlisten in Verbindung mit Reisebeschrei-	
	_	bungen	75
	5.	Die Analyse von Registern, Konkordanzen und Bildunterschriften	
		(bzw. Bildüberschriften) im Hinblick auf die Zugehörigkeit zum	
		Gegenstandsbereich	78
		5.1 Die Struktur der Werke mit Bildunterschriften bzw. Über-	=0
		schriften von Illustrationen	78
		5.2 Die Struktur der Elemente der Register	79
		5.3 Die Struktur der Elemente von Konkordanzen	80
		5.4 Die durchgängige Abfassung des Werks in Artikelform als	
		Kriterium für das Zuordnen von Werken dieser Art zu den	01
		Wörterbüchern	81
	0.	Zusammenfassung der Wortlistentypen von Werken, die nicht zu	81
		den Wörterbüchern zählen 6.1 Wortlisten ohne Artikelform der Elemente	81
			82
		6.2 Wortlisten innerhalb eines fortlaufenden Textes	82
	7	6.3 Formal vom Textteil getrennte Wortlisten Zusammenfassung der Anforderungen an Werke, die als Wörter-	02
	/.	bücher gelten sollen	84
		oucher genen sollen	רט

II.	Die lexikographische Erfassung des Lateinischen als Vorstufe für die	
	Entstehung der französischen Lexikographie	- 88
	1. Lexikographische Arbeiten in der Antike	88
	1.1 Die griechische Lexikographie in der Antike und im frühen	
	Mittelalter	89
	1.2 Die lateinische Lexikographie in der Antike	91
	1.3 Folgerungen aus der Anzahl und Art der überlieferten	
	lexikographischen Werke der Antike	92
	2. Die Glossographie des Mittelalters als Vorstufe der frühen	
	lateinischen Wörterbücher	93
	2.1 Die Typen der rein lateinischen Glossare	93
	2.2 Zweisprachige Glossare und lateinische Glossare mit Elemen-	
	ten aus zwei Sprachstadien	97
	2.3 Der Übergang von den lateinischen Glossaren zu den	
	lateinischen Wörterbüchern	105
	3. Wörterbuchtypen der lateinischen Lexikographie des Mittelalters	
	und deren Weiterentwicklung	107
	3.1 Der der Glossarform nahestehende Typus des Wörterbuchs von	
	Papias (ca. 1050)	108
	3.2 Das enzyklopädische Wörterbuch Johannes Balbis	
	von Genua (1286)	113
	3.3 Der Vocabularius brevilogus (nach 1375) als Lernwörterbuch	116
	3.4 Das Sprachwörterbuch Ambrosius Calepinus' (1502)	118
	3.5 Beispiele für lateinische Fach- und Spezialwörterbücher	119
	3.5 Despite fur internation 1 den und opezialmetere dener	
III.	Die Anfänge der französischen Glossographie in ihrer geringen	
****	Bedeutung für die Entstehung der französischen Wörterbücher	120
	1. Die ältesten mit französischen Elementen glossierten Texte	120
	1.1 Mit französischen Elementen glossierte hebräische Texte	120
	1.2 Mit französischen Elementen glossierte lateinische Texte	122
	2. Typologie der ältesten Glossare mit französischen Formen	124
	2.1 Die in der Anordnung der Glossen deren Vorkommen in	
	einem Text folgenden allgemeinsprachlichen Glossare	
	mit französischen Formen	125
	2.2 Nach sachlichen Gesichtspunkten angeordnete allge-	
	meinsprachliche Glossare mit französischen Formen	129
	2.3 Alphabetische allgemeinsprachliche Glossare mit französischen	
	Formen	135
	2.4 Glossare, die einen Fach- oder Spezialwortschatz verzeichnen	153
	2.5 Überblick über die ältesten Glossare mit französischen Formen	161
	3. Die unterschiedliche Bedeutung von lateinischer und französischer	2
	Glossographie im Hinblick auf die Entstehung von Wörterbüchern	170
	3.1 Die lateinischen Glossare als Vorstufe der lateinischen	
	Wörterbücher	170
	3.2 Die französische Glossographie im Vergleich zur lateinischen	170
	3.3 Die lateinischen Wörterbücher als Vorläufer der umfangreiche-	
	ren lateinisch-französischen Glossare	172
	3.4 Gründe für die Vormachtstellung des Lateinischen bei den	
	Anfängen der lexikographischen Beschreibung des Französischen	17
	- mangen der leancopraphischen Desemelouing des i lanzosischen	1,,

IV.	Die ältesten Wörterbücher, die systematisch das Französische ver-	
	zeichnen: lateinisch-französische Schulwörterbücher für den Latein-	175
	unterricht 1. Die Stellung der umfangreichsten Abavus-Versionen aus der 2. Hälf-	175
	te des 14. Jahrhunderts (Paris BN: lat. 7692 und Conches BM: n° 1)	176
	1.1 Diskussion der Zuordnung der umfangreichsten Abavus-Hand-	170
	schriften zu den Wörterbüchern	177
	1.2 Die Beschreibung der typologischen Gegebenheiten der umfang-	-/.
	reichsten Abavus-Versionen	181
	1.3 Herkunft und Abhängigkeiten der beiden umfangreichsten	
	Abavus-Versionen	191
	1.4 Publikum und Wirkung der beiden umfangreichsten Abavus-	
	Versionen	200
•	2. Lateinisch-französische Äquivalenzwörterbücher in der Nachfolge	
	von Johannes Balbis Catholicon	201
	2.1 Aalma aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts	202
	2.2 Der Dictionarius von Firmin Le Ver (1440)	240
	2.3 Aalma bis (Ms. Montpellier UB: sect. méd. H 110) aus dem 15. Jahrhundert	247
	3. Die Filiation der lateinisch-französischen Äquivalenzwörterbücher	247
	in der Nachfolge von Nebrijas <i>Lexicon</i>	250
	3.1 Das älteste Wörterbuch der Serie (= Vocabularius Nebrissensis	250
	1511) und sein Verhältnis zu Nebrijas Lexicon	251
	3.2 Zur Filiation des Vocabularius Nebrissensis (1511) gehörende	
	Werke und ihr Verhältnis zueinander	253
	3.3 Typologische Kennzeichen von Makro- und Mikrostruktur	256
	3.4 Verbreitung und Publikum des lateinisch-französischen	
	Vocabularius nebrissensis	258
	4. Schulwörterbücher in der Nachfolge von Robert Estiennes Dictio-	
	narium Latinogallicum und seines Dictionaire Francoislatin	259
	4.1 Das lateinisch-französische Dictionariolum puerorum (1542) und	259
	seine Ausgaben	239
	4.2 Das erste französisch-lateinische allgemeinsprachliche Schulwörterbuch: Robert Estiennes <i>Mots francois</i> (1544) und seine	
	Ausgaben	268
	4.3 Die Wirkung beider Schulwörterbuchtypen Robert Estiennes	274
	5. Typologische Gemeinsamkeiten der hier behandelten Schulwörter-	
	bücher	275
	5.1 Die Entwicklung der lateinisch-französischen Schulwörterbücher	
	aus den einsprachig lateinischen Wörterbüchern	275
	5.2 Die Stellung der lateinischen Sprache in den hier behandelten	
	Schulwörterbüchern	276

VIII Inhaltsverzeichnis

V.	Mehrsprachige Wörterbücher mit einem französischen Teil in den Artikeln		
	1. Dreisprachige Wörterbücher, die von einer anderen lebenden Sprache ausgehen als dem Französischen	277	
	1.1 Jean Lagadeucs bretonisch-französisch-lateinisches Catholicon (1464)	278	
	1.2 Higgins' Bearbeitung von Huloets englisch-lateinischem Abcedarium: das Dictionarie von 1572	284	
	1.3 Der Thesaurus theutonicae linguae (1573) und das Trium linguarum dictionarium (1595)	286	
	2. Vom Lateinischen ausgehende dreisprachige Wörterbücher mit einem französischen Teil in den Artikeln	296	
	2.1 Dreisprachige Wörterbücher mit einem lateinischen, einem französischen und einem weiteren volkssprachlichen Teil	206	
	in den Artikeln	296	
	2.2 Die lateinisch-griechisch-französischen Wörterbücher	298	
	3. Das einzige vom Französischen ausgehende dreisprachige Wörter-		
	buch im 16. Jahrhundert: Henri Hornkens Recueil de dictionaires	202	
	(1599)	303	
	3.1 Die Quellen von Hornkens' Recueil	303	
	3.2 Die Artikelstrukturen des Recueil	305	
	3.3 Publikum und Wirkung	306	
	4. Das einzige viersprachige alphabetische Wörterbuch mit		
	einem französischen Teil in den Artikeln: das Dictionarium	207	
	tetraglotton (1562)	307	
	4.1 Die Quelle des viersprachigen Wörterbuchs	308	
	4.2 Die Artikelstrukturen des viersprachigen Wörterbuchs	308	
	4.3 Publikum und Wirkung des viersprachigen Wörterbuchs	309	
	5. Typologische Gemeinsamkeiten der mehrsprachigen alphabetischen	410	
	Wörterbücher mit einem französischen Teil in den Artikeln	310	
	5.1 Die mehrsprachigen Wörterbücher als auf den Erwerb des	044	
	Lateinischen ausgerichtete Schulwörterbücher	311	
	5.2 Die Sonderstellung von dreien dieser Wörterbücher	312	
	5.3 Die sprachlich-politische Situation, in der die Wörterbücher		
	dieser Gruppe entstanden sind	313	
VI.	Die lateinischen Gelehrtenlexika mit französischen Elementen und die für Fortgeschrittene in den Lateinstudien abgefaßten alphabetischen		
	Wörterbücher mit Angaben in französischer Sprache in den Artikeln 1. Die Gelehrtenlexika mit wenigen französischen Elementen in den	314	
	Artikeln	314	
	1.1 Robert Estiennes Dictionarium seu Latinae linguae Thesaurus	•	
	(1531)	315	
	1.2 Calepinus-Ausgaben mit französischen Elementen in den		
	Artikeln (ab 1545)	320	
	1.3 Toscanellas Dittionario volgare et latino von 1568	324	
	2. Die für Fortgeschrittene in den Lateinstudien konzipierten Wörter-		
	bücher mit französischen Elementen in den Artikeln	326	
	2.1 Robert Estiennes Dictionarium Latinogallicum (ab 1538)	326	

Inhaltsverzeichnis IX

		2.2 Vom Französischen ausgehende Wörterbücher für Fortge-	
	_	schrittene in den Lateinstudien	332
	3.	Die Wörterbücher für Fortgeschrittene in den Lateinstudien mit	
		französischen Elementen und denen weiterer Sprachen in den	
		Artikeln	354
		3.1 Vom Lateinischen ausgehende Wörterbücher mit den Elemen-	
		ten zweier weiterer Sprachen in den Artikeln	354
		3.2 Vom Englischen ausgehende Wörterbücher für Fortgeschrittene	
		in den Lateinstudien mit französischen Elementen in den	
		Artikeln	358
	4.	Typologische Gemeinsamkeiten der für Fortgeschrittene in den	
		Lateinstudien oder für Gelehrte bestimmten Wörterbücher mit	
		französischen Elementen in den Artikeln	364
		4.1 Die Behandlung des Lateinischen	364
		4.2 Die Behandlung des Französischen	365
		4.3 Die Behandlung von Elementen weiterer Sprachen	365
		•	
VII.	Sa	achlich gegliederte allgemeinsprachliche Wörterbücher mit	
	fr	anzösischen Formen in den Artikeln	368
	1.	Sachlich gegliederte Schulwörterbücher für Anfänger	368
		1.1 Dreisprachige Schulwörterbücher (Paludanus 1544 und die	
		Verkürzungen von Junius' Nomenclator)	369
		1.2 Die zweisprachigen Lernwörterbücher von Fontaine (ab 1581)	373
		1.3 Die viersprachigen Wörterbücher von Emmelius (1592)	375
	2.	Sachlich gegliederte Wörterbücher mir komplexeren Artikel-	
		strukturen für Fortgeschrittene in den Lateinstudien	377
		2.1 Junius' Nomenclator mit Elementen aus bis zu acht Sprachen	
		(ab 1567)	377
		2.2 Decimators Nomenclator (1596) mit Elementen aus bis zu zehn	
		Sprachen in den Artikeln	383
	3.	Typologische Gemeinsamkeiten der sachlich gegliederten Wörter-	
		bücher mit Angaben in französischer Sprache in den Artikeln	384
VIII.	D	ie allgemeinsprachlichen Wörterbücher lebender Sprachen mit einem	
-		anzösischen Teil in den Artikeln	387
		Von einer anderen lebenden Sprache als dem Französischen ausge-	
		hende Wörterbücher mit französischen Formen in den Artikeln	388
		1.1 Die flämisch-französischen Wörterbücher des 16. Jahrhunderts	389
		1.2 Weitere volkssprachlich-französische Wörterbücher des	
		16. Jahrhunderts	402
	2.	Vom Französischen ausgehende Wörterbücher lebender Sprachen	
		im 16. Jahrhundert	409
		2.1 Die Quellen der vom Französischen ausgehenden Wörterbücher	
		lebender Sprachen	409
		2.2 Die französisch-flämischen Wörterbücher des 16. Jahrhunderts	416
		2.3 Andere französisch-volkssprachliche Wörterbücher als die	
		französisch-flämischen	439
	3.	Typologische Gemeinsamkeiten der französischen allgemeinsprach-	
		lichen Wörterhücher lebender Sprachen	450

IX.	Französische Spezial- und Fachwörterbücher		
	1. Spezial- und Fachwörterbücher, die lateinische und französische	454	
	Formen zueinander in Beziehung setzen	454	
	1.1 Wörterbücher, die nur wenige französische Elemente in		
	lateinischen Artikeln buchen	454	
	1.2 Lateinisch-französische und französisch-lateinische Spezial-		
	und Fachwörterbücher	482	
	1.3 In lateinischer Sprache abgefaßte etymologische Wörterbücher		
	französischer Formen	494	
	1.4 Typologische Gemeinsamkeiten der bisher behandelten Spezial-		
	und Fachwörterbücher	497	
	2. Das sachlich geordnete Wörterbuch der medizinisch-chemischen		
	Termini von Toxites (1574)	498	
	3. Spezialwörterbücher, die lebende Sprachen und das Französische		
	zueinander in Beziehung setzen	499	
	3.1 Der Aufbau der Wörterbücher sprichwörtlicher Redens-		
	arten (ab 1547)	500	
	3.2 Der Aufbau von de Vivres Satzwörterbuch mit dem Titel		
	Synonymes (1569)	503	
	3.3 Überlegungen zum Zweck dieser Wörterbuchtypen	506	
	4. Die rein französischen Spezialwörterbücher des 16. Jahrhunderts	507	
	4.1 Das Dictionaire en Theologie von 1560	508	
	4.2 Etymologische Wörterbücher des Französischen in französischer		
	Sprache	512	
	4.3 Französische Epithetawörterbücher	521	
	4.4 Französische Reimwörterbücher	524	
	4.5 Gemeinsamkeiten der rein französischen Spezialwörterbücher	533	
		333	
	5. Die Position der Spezial- und Fachwörterbücher innerhalb der	535	
	französischen Lexikographie des 16. Jahrhunderts	333	
	5.1 Ähnliche Entwicklung bei den Spezial- und Fachwörterbüchern und		
	den allgemeinsprachlichen Wörterbüchern, die das Lateinische und	525	
	das Französische miteinander kombinieren	535	
	5.2 Fast gleichzeitiges Entstehen von zweisprachigen allgemein-		
	sprachlichen Wörterbüchern und Spezialwörterbüchern des	507	
	Französischen in Verbindung mit lebenden Sprachen	537	
	5.3 Mögliche Gründe für das Vorhandensein rein französischer		
	Spezialwörterbücher im 16. Jahrhundert, während rein fran-	500	
	zösische allgemeinsprachliche fehlen	538	
37			
Χ.	Der Beitrag der Drucktechnik zur Entwicklung der französischen		
	Wörterbücher	540	
vi	Diklia mankishan Tail.	E 40	
XI.		542	
	1. Gedruckte Wörterbücher mit systematischer Berücksichtigung des	E 4 4	
	Französischen bis 1600	544	
	2. Gedruckte Sprachlehrwerke, Gesprächsbüchlein und grammatische	c00	
	Schriften des Französischen bis 1600	602	

Inhaltsverzeichnis XI

	3. Verzeichnis der in die Untersuchung einbezogenen gedruckten Primärtexte (ohne Berücksichtigung der französischen	
	Wörterbücher und Sprachlehrwerke bis 1600)	661
	4. In die Untersuchung einbezogene handschriftlich überlieferte	
	Werke und ihre Editionen	712
	5. In die Untersuchung einbezogene Sekundärliteratur	717
XII.	Register und Abkürzungsverzeichnis	759
	 Register der in der Untersuchung vorkommenden Personennamen Verzeichnis der in der Untersuchung verwendeten Siglen und 	759
	Abkürzungen	778
Summary		783
Dásumá		785